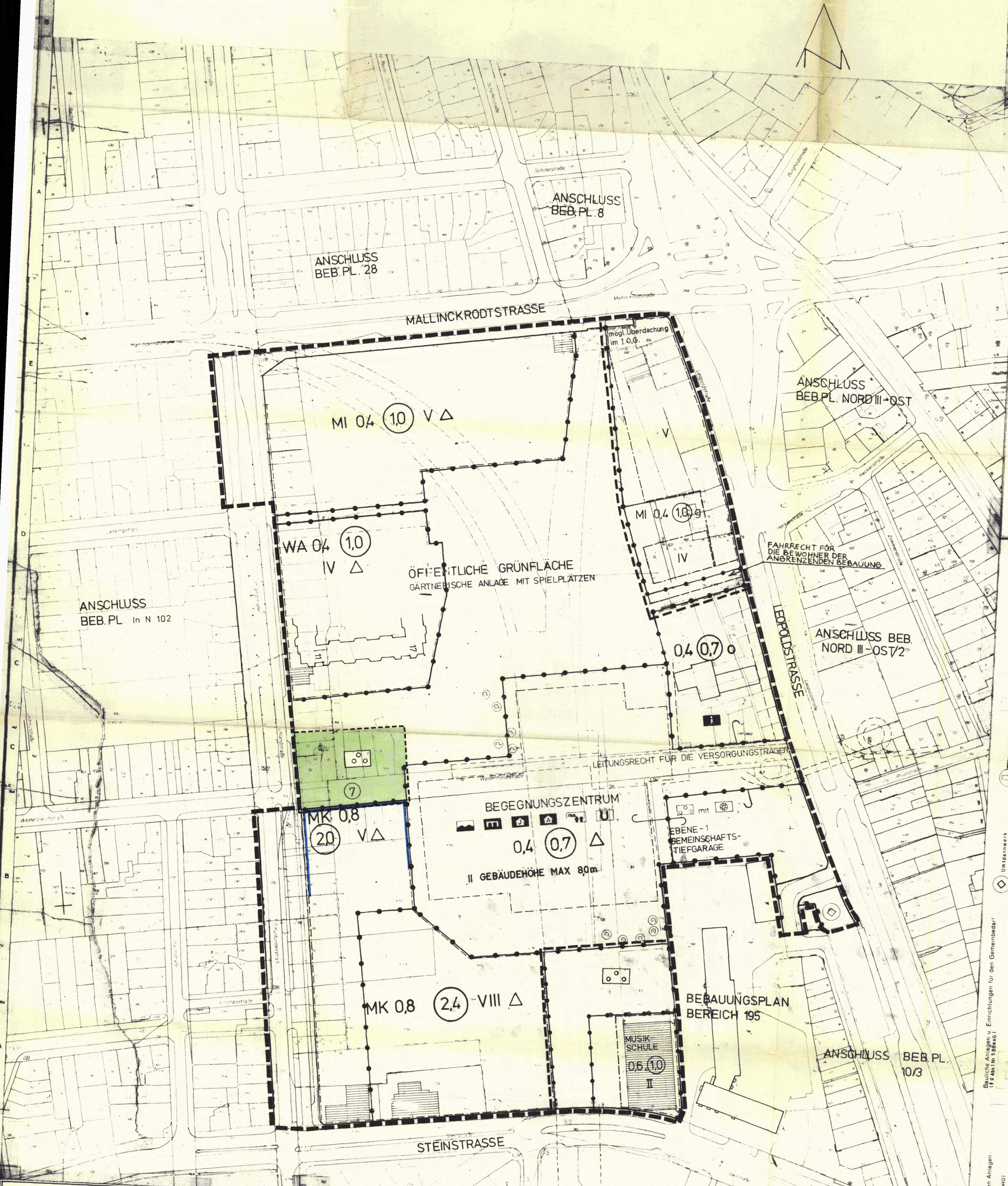
1. Ausfertigung

BEBAUUNGSPLAN Nord III West/1

Änderung Nr. 7


ANSCHLUSS BEB.PL. 8
ANSCHLUSS BEB.PL. 28
MALLINCKRODTSTRASSE
mögl. Überdachung im 1.O.G.
ANSCHLUSS BEB.PL. NORD III-OST
MI 0,4 (1,0) V △
V
MI 0,4 (1,0) g
IV
WA 0,4 (1,0) IV △
ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
GÄRTNERISCHE ANLAGE MIT SPIELPLÄTZEN
FAHRRECHT FÜR DIE BEWOHNER DER ANGRENZENDEN BEBAUUNG
ANSCHLUSS BEB.PL. In N 102
0,4 (0,7) o
LEOPOLDSTRASSE
ANSCHLUSS BEB. NORD III-OST/2
LEITUNGSRECHT FÜR DIE VERSORGUNGSTRÄGER
⑦
MK 0,8 (2,0) V △
BEGEGNUNGSZENTRUM
0,4 (0,7) △
II GEBÄUDEHÖHE MAX 8,0m
EBENE -1 GEMEINSCHAFTS-TIEFGARAGE
MK 0,8 (2,4) VIII △
MUSIK-SCHULE 0,6 (1,0) II
BEBAUUNGSPLAN BEREICH 195
ANSCHLUSS BEB.PL. 10/3
STEINSTRASSE
ANSCHLUSS BEB.PL. 10/1
Schillerstraße

Der Rat der Stadt hat am 20.11.1986 nach § 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Aug 1976 (BGBl I S. 2256, 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.02.1986 (BGBl. I S. 265) beschlossen, den Bebauungsplan Nord III West/1 zu ändern. Änderung~~(en)~~ Nr ⑦

Dortmund, den 14.4.88

Oberbürgermeister

Ratsmitglied Hahn

Die vom Rat der Stadt am 20.11.1986 nach § 2a Abs. 2 Bundesbaugesetz in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl I S. 2256, 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.02.1986 (BGBl. I S. 265) beschlossene Bürgerbeteiligung wurde durchgeführt.

Dortmund, den 18.3.1988

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Abteilungsleiter

Der Rat der Stadt hat am 24.09.1987 nach § 3 Abs. 2 BauGB Baugesetzbuch vom 08.12.1986 (BGBl I S. 2253) beschlossen, die Änderung~~(en)~~ Nr. ⑦ des Bebauungsplanes Nord III West/1 mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen

Dortmund, den 14.4.88

Oberbürgermeister

Ratsmitglied Hahn

Die Änderung~~(en)~~ Nr ⑦ des Bebauungsplanes Nord III West/1 mit Begründung hat/~~haben~~ nach § 3 Abs. 2 BauGB Baugesetzbuch vom 08.12.1986 (BGBl I S. 2253) auf die Dauer eines Monats vom 11.1.88 bis 11.2.88 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen

Dortmund, den 18.3.1988

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Abteilungsleiter

Der Rat der Stadt hat am 05.05.1988 nach § 10 BauGB Baugesetzbuch vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) Änderung~~(en)~~ Nr ⑦ des Bebauungsplanes Nord III West/1 als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 27.05.1988

Oberbürgermeister

Ratsmitglied Hahn

Die Änderung~~(en)~~ Nr ⑦ des Bebauungsplanes Nord III West/1 ist/sind nach § 11 Baugesetzbuch (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl I, S. 2253) angezeigt worden.
Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht.
Az.
Arnsberg,

Der Regierungspräsident Arnsberg
Im Auftrage

Die Anzeige der Änderung~~(en)~~ Nr. ⑦ des Bebauungsplanes ist nach § 12 BauGB Baugesetzbuch vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in den „Dortmunder Bekanntmachungen" – Amtsblatt der Stadt – Nr 38 vom 23.09.88 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung wurde die Änderung Nr. 7 des Bebauungsplanes Nord III West/1 rechtsverbindlich.

Dortmund, den 7/10/88

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Abteilungsleiter

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand

Bemerkung:
Die verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders dargestellt, den Zeichenvorschriften für Katasterkarten u. Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen

- Geschoßzahl vorhandener Gebäude
- Traufenhöhe ü. NN
- (P) Öffentlicher Parkplatz

Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG sowie § 2–§ 11 BauNVO)

WS	Kleinsiedlungsgebiete
WR	Reine Wohngebiete
WA	Allgemeine Wohngebiete
MD	Dorfgebiete
MI	Mischgebiete
MK	Kerngebiete
GE	Gewerbegebiete
GI	Industriegebiete
SW	Wochenendhausgebiete
SO	Sondergebiete

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG sowie §§ 16 u. 17 BauNVO)

III	Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
(III)	Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
IV – VIII	Mindest- u. Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
0,4	Grundflächenzahl
(0,7)	Geschoßflächenzahl
((3,0))	Erhöhte Geschoßflächenzahl nach § 21a (5) BauNVO
[3,0]	Baumassenzahl

Bauweise – Stellung der baulichen Anlagen – Baulinien – Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG sowie §§ 22 u. 23 BauNVO)

o	offene Bauweise
△o	Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
△o	Nur Hausgruppen zulässig
△o	Nur Einzelhäuser zulässig
△o	Nur Doppelhäuser zulässig
g	Geschlossene Bauweise
△	offene Bauweise mit der Abweichung, daß Gebäude über 50m Länge zulässig sind
	Gartenhofhäuser
— · — · —	Baulinie
— · — · —	Baugrenze

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen (§ 103 BAU O NW)

SD	Satteldach
WD	Walmdach
PD	Pultdach (Pfeil in Richtung zur Traufe)
FD	Flachdach
30°	Dachneigung

Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG)

▭	Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
	Hallenbad
E	Theater
	Kindertagesstätte, Kindergarten
J	Jugendheim
A	Altenbegegnung
	Eis- u. Rollschuhbahn
U	Stadtbahnhaltestelle

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)

▭	Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
P	Parkflächen (öffentlich)
▭	Verkehrsmittel auf bes. Bahnkörper
——	Straßenbegrenzungslinie Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
▲ ▲	Zu- u. Ausfahrtsverbot

Versorgungsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG)

○	Versorgungsflächen
◇	Umspannwerk
T	Trafostation
G	Gasdruck-Regierstation
▯	Fernheizwerk

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG)

🟩	Grünflächen (öffentlich)
▭	Grünflächen (privat)
	Parkanlage
	gärtnerische Anlage
+ +	Friedhof
	Dauerkleingartenanlage
	Jugendspielplatz
	Kinderspielplatz

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BBauG)

▭	Flächen für die Landwirtschaft
▭	Flächen für die Forstwirtschaft
▭	Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Sonstige Festsetzungen

┌ ─ ─ ┐	Mit Geh-Fahr-u. Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG)
GSt u. GGa	Flächen für Gemeinschaftsstellplätze oder Gemeinschaftsgaragen (§ 9 Abs. 1 Nr 22 BBauG)
GKSp	Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) (§ 9 Abs. 1 Nr. 22 BBauG)
St bzw. Ga	Flächen für Stellplätze oder Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr 4 BBauG)
—●—●—●—	Baugebietsgrenze und Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
▬ ▬ ▬	Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BBauG)
- - - - - -	Änderungsbereich
( )	Zugehörigkeitshaken für GGa u. GMü u. GSt

Kennzeichnungen u. nachrichtliche Übernahmen

⊙	erhaltenswerter Baum
— — —	gepl. Begrenzungslinien
◇	Siehe textliche Hinweise
——	Umgrenzung der Sanierungsgebiete
——	Umgrenzung der Umlegungsgebiete
○ ○ ○ ○	Umgrenzung der Landschaftsschutzgebiete
○ ○ ○ ○ ○	Umgrenzung der Verbandsgrünflächen
——	Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
□ □ □ □ □	Flächen unter denen der Bergbau umgegangen ist
(D)	zu erhaltendes Baudenkmal
	sonstige Planungen

STADT DORTMUND

Bebauungsplan Nord III West/1
in einem Blatt
Zu dieser Änderung gehört die Begründung vom 04.08.1987

Maßstab 1:1000

Nord III West/1
Änderung 7
T1